

## HINWEIS

zur Kollekte für den "Fonds für Frauenarbeit des  
Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes" (SEK)

Mit dem Fonds werden vor allem die "Evangelischen Frauen Schweiz (EFS)" in ihrer wichtigen Arbeit unterstützt. Die Evangelischen Frauen Schweiz sind als Dachorganisation von 20 protestantischen Frauenorganisationen mit 40'000 Mitgliedern das wichtigste Sprachrohr der protestantischen Frauen in Politik und Gesellschaft.

Mit dem Fondsgeld werden ausserdem Studien ermöglicht und wichtige Tagungen wie die Schweizerische Frauensynode mitfinanziert.

"Ist eine spezielle Frauenförderung überhaupt noch notwendig?" werden Sie sich fragen. Die Dekade "Kirchen in Solidarität mit den Frauen" ist vorbei, wir haben beim SEK eine Frauenkonferenz und überhaupt: Wer befasst sich mit der Situation der Männer?

Sicher, die Dekade ist vorbei, und die Situation der Frauen in der Schweiz hat sich stark verbessert in den letzten Jahren. Die Arbeit an der gegenseitigen Anerkennung des Mann- und Frauenseins ist jedoch eine Daueraufgabe. Die Evangelischen Frauen Schweiz und die Projekte, die sie unterstützen, richten sich nicht nur gegen Gewalt an Frauen, Frauenarmut und Sexismus, sondern tragen auch zu einer breiten Sensibilisierung von Männern und Frauen für das Thema bei.

Der Fonds für Frauenarbeit des SEK

- fördert den EFS in seinen wichtigsten Aufgaben
- ermöglicht Studien zu Frauenthemen in Kirche und Gesellschaft
- finanziert Übersetzungen und Publikationen zu Frauenthemen
- unterstützt die Durchführung wichtiger Tagungen

**Evangelische Landeskirche Graubünden**

Präsidentin

Finanzverwalter

*Lini Sutter-Ambühl*

*Christian Zippert*

**Anmerkung**

Die Kollekte zugunsten des "Fonds für Frauenarbeit des SEK" ist im Januar 2012 zu erheben. Wir bitten um Überweisung der Kollekte bis **spätestens Ende Februar 2012** an

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden

Kollektenkasse

Postkonto 70-614-4 Chur

mit dem Vermerk "Frauenarbeit SEK"